

tiker zu brandmarken; wenigstens vertrat er in dem gleich zu besprechenden Schreiben an Josceran von Lyon den Standpunkt, daß es Häresie sei, wenn man glaube, ein Laie könne mit der Übergabe des Hirtenstabs ein Sakrament erteilen ⁸⁵⁾).

Der Erzbischof von Lyon hatte nämlich die französischen Bischöfe zu einem Konzil eingeladen, und es war zu erwarten, daß man dort mit Paschalis II. scharf ins Gericht gehen wollte. Ivo sah hier die Einheit der Kirche bedroht und widersetzte sich dem Unternehmen; zunächst mit formalrechtlichen Gründen ⁸⁶⁾; dann aber verteidigte er, wenn nicht das Privileg, so doch des Papstes Verhalten: was dieser zugebilligt habe, sei ja nicht häretisch, sondern nur eine *investitura manualis*; zwar stelle auch sie eine *pervasio alieni iuris* dar und müsse, wenn irgend möglich, abgeschafft werden; wo das freilich ohne Schisma nicht zu erreichen sei, solle man sie vorerst dulden ⁸⁷⁾. Die hier auftauchende *investitura manualis* hat man gewöhnlich ⁸⁸⁾ mit jener lehenrechtlichen *investitura corporalis* gleichgesetzt, welche Ivo im Jahre 1097 verworfen hatte ⁸⁹⁾, und daraus gefolgert, daß er 1111 neben der häretischen und der schismatischen eine dritte, durchaus zu vertretende „Investitur“ gekannt habe, von der in ep. 236 nur nicht die Rede sei: nämlich die *concessio* der ep. 60. Nun wird jedoch in ep. 236 nirgends das Lehenrecht, das überhaupt in der Diskussion über das Privileg keine Rolle spielt, sondern nur die Übergabe des Investitursymbols erwähnt ⁹⁰⁾. Und von der *investitura manualis* heißt es dort: *in solis est manibus dantis et accipientis* ⁹¹⁾. Josceran von Lyon paraphrasiert sie in seiner Antwort an Ivo als *exterior investitura per laicos facta* und spricht von *de laicorum manibus investituras accipere* ⁹²⁾. Eben solcher Wendungen hat sich aber der Bischof von Chartres 1097 bedient, um die *concessio* zu beschreiben: *Quod autem scripsisti praedictum electum investituram epi-*

⁸⁵⁾ Ep. 236, Migne PL. 162, 242: *Si quis vero laicus ad hanc prorumpit insaniam, ut in datione et acceptione virgae putet se tribuere posse sacramentum... illum prorsus iudicamus haeticum.*

⁸⁶⁾ Ep. 236, Migne PL. 162, 238—242.

⁸⁷⁾ Ebd. 242: *... manualis illa investitura per laicos facta, alieni iuris est pervasio et sacrilega praesumptio; quae pro libertate ecclesiae et honestate, salvo pacis vinculo, si fieri potest, funditus abscindenda est. Ubi ergo sine schismate auferri potest, auferatur; ubi sine schismate auferri non potest, cum discreta reclamatione differatur.*

⁸⁸⁾ S. zuletzt Becker S. 146 und 149.

⁸⁹⁾ S. o. S. 409.

⁹⁰⁾ Col. 242: *... in datione et acceptione virgae ...*

⁹¹⁾ Ibid.

⁹²⁾ Ep. 237, Migne PL. 162, 245 f.